

Seminar: Traumapädagogisches Handeln bei Pflege- und Adoptivkindern

Termin: Samstag, den **23. Februar 2019, von 10 – 16:30 Uhr**

Ort: voraussichtlich HD-Neuenheim

Kinder mit einer frühkindlichen Traumatisierung sehen die Welt, sich und ihre Mitmenschen durch eine TRAUMA-BRILLE.

- Wie gelingt es den Adoptiv- und Pflegeeltern – gemeinsam mit dem Kind – die besonderen Förderbedarfe zu bewältigen?
- Welche Erkenntnisse aus der Gehirnforschung sind für die Erziehung von traumatisierten Kindern hilfreich?
- Wie entwickeln Adoptiv- und Pflegeeltern eine traumapädagogische Haltung und können somit dem Kind eine sichere Bindung anbieten?
- Wie kann sich der z.T. sehr stressige Familienalltag der Adoptiv- und Pflegeeltern durch traumapädagogisches Wissen verbessern?

Im Seminar wird neben der Wissensvermittlung vor allem ein ressourcenorientierter Erfahrungsaustausch angestrebt – mit dem Ziel:

„Wie gelingt es Ihnen, dass Ihr Kind allmählich und immer öfter die TRAUMA-BRILLE absetzen kann?“

Referent:

Ingo Droll, seit 1987 als Diplom-Sozialarbeiter in der Jugendhilfe tätig, seit 2002 im Pflegekinderdienst; Ausbildung in „Systemischer und lösungsorientierter Beratung“; Marte Meo-Supervisor; Pflegevater

Kosten für Mitglieder: 25 Euro

Kosten für Nichtmitglieder: 35 Euro

Anmeldung ab sofort per Mail: info100@pfad-hd-rnk.de